

Turnen Leichtathletik Volleyball Judo Tischtennis Tanzen
Radsport Bogensport Vereinsjugend Gesundheitssport
 Kinderbeauftragte

-Turnverein Mesum 1950 e.V.-

Stadt Rheine
Beigeordnete
Frau Ehrenberg
Rathaus
Klosterstraße 14
48431 Rheine

VV	BM	I	II	III	K
Stadt Rheine					
20. FEB. 2006					
II					

Markus Achterkamp

1. Vorsitzender

Gebrüder-Schönthal-Straße 7a

48432 Rheine

Tel.: 05975-3418

D1: 0170/79 09 19 4

E-Mail: m.achterkamp@tv-mesum.de

48432 Rheine, 16.02.06

Bau einer Sportstätte in Mesum

Sehr geehrte Frau Ehrenberg,

als Anlage übersende ich Ihnen wie besprochen die Stellungnahme des Vorstands des TV Mesum zum neuen, von Ihnen vorgestellten Konzept einer Sporthalle in Mesum.

Dieses Schreiben haben ebenfalls folgende Personen erhalten:

- Herr Deluweit
- Herr Dr. Kratsch
- Herr Niehues
- Frau Overesch
- Herr Roscher
- Herr Thum
- Herr Wilp

mit freundlichen Grüßen



Markus Achterkamp

1. Vorsitzender TV Mesum 1950 e.V.

Turnen Leichtathletik Volleyball Judo Tischtennis Tanzen
Radsport Bogensport Vereinsjugend Gesundheitssport
 Kinderbeauftragte

-Turnverein Mesum 1950 e.V.-

Stadt Rheine
1. Beigeordneter
Herrn Dr. Kratsch
Rathaus
Klosterstraße 14

48431 Rheine

Markus Achterkamp

1. Vorsitzender

Gebrüder-Schönthal-Straße 7a

48432 Rheine

Tel.: 05975-3418

D1: 0170/79 09 19 4

E-Mail: m.achterkamp@tv-mesum.de

48432 Rheine, 16.02.06

Bau einer Sportstätte durch den TV Mesum 1950 e.V.

Sehr geehrter Herr Dr. Kratsch,

Aufgrund des mit Vertretern aus Politik und Verwaltung geführten Gespräches nimmt der Vorstand des TV Mesum mit Bedauern und großer Enttäuschung zur Kenntnis, dass der von uns geplante und bereits mehrfach vorgestellte Neubau einer Sportstätte in Mesum von der Stadt Rheine als nicht realisierbar eingeschätzt und abgelehnt werden soll.

Enttäuschend insbesondere deshalb, weil die aktuellste Kostenschätzung unseres Architekten Herrn Imhäuser die geplanten Kosten weiter bestätigt und sogar noch unterschreitet

Um nun für alle Mesumer (vorrangig aber für den Sport in Mesum) die von allen Beteiligten als unbedingt notwendig erachtete Sportstätte in Mesum endlich zu realisieren, hat die Stadt Rheine vorgeschlagen, eine Sporthalle an der Franziskusschule zu errichten.

Der TV Mesum 1950 e.V. hat sich auf einer am 16.02.06 durchgeführten außerordentlichen Vorstandssitzung mit dem Konzept der Stadt Rheine beschäftigt. Der Vorstand des TV Mesum kann sich unter Berücksichtigung bestimmter Auflagen / Forderungen durchaus vorstellen, den Vorschlag der Stadt Rheine zu unterstützen:

1. Der Baubeginn liegt noch in 2006
2. Die Fertigstellung und Übergabe der funktionsfähigen Sportstätte erfolgt im Schuljahr 2006-2007.

3. Die Stadt übernimmt alle dem TV Mesum und dem Architekten Imhäuser bis dato entstandenen Planungskosten. (ca. 2.5000.- €)
4. Der TV Mesum ist Hauptnutzer der Sporthalle.
Zur Absicherung seiner Rechte wird ein verbindlicher Nutzungsvertrag zwischen der Stadt und dem TV Mesum abgeschlossen.
Der Vertrag ist auch vom Rat der Stadt Rheine zu genehmigen.
Die Laufzeit dieses Vertrages beträgt 25 Jahre.
5. Hallenzeiten, die der TV Mesum in vorhandenen Hallen nutzt, bleiben dem TV Mesum erhalten
6. Auf Wunsch des TV Mesum oder des Architekten wird das Büro Imhäuser in die Planungen der neuen Sporthalle einbezogen und mit den planerischen Arbeiten beauftragt.
7. Der TV Mesum ist ebenfalls in die Planungen der Halle einzubeziehen und erhält Mitentscheidungsrechte.
8. Die Finanzierung der Sporthalle wird von der Stadt Rheine durchgeführt.
Die Stadt Rheine übernimmt ebenfalls die gesamten Betriebskosten der Sporthalle (analog zur Sporthalle an der Johannesschule Mesum)
9. Der TV Mesum erhält einen Klassenraum als Geschäftszimmer / Gymnastikraum.
10. Der TV Mesum erklärt sich bereit, zur Mitfinanzierung der Sporthalle seine Eigenmittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung zu stellen.
Gleichzeitig ist er bereit, für die Dauer des Nutzungsvertrages eine angemessene Nutzungsentschädigung zu zahlen. (für Zinsen + Betriebskosten)
11. Die Stadt Rheine und die lokale Politik wird zu den notwendigen Versammlungen des TV Mesum Vertreter entsenden, um die Entscheidungen der Stadt Rheine und auch das neue Konzept vorzustellen.
12. Die unbedingt notwendige und beim Sportservice der Stadt Rheine angemahnte Sanierung der Sporthalle der Don-Bosco-Schule wird noch in 2006 durchgeführt.
13. Die Ablehnung der geplanten Sportstätte des TV Mesum erfolgt durch schriftlichen, verbindlichen Bescheid seitens der Stadt Rheine.
14. Alle Forderungen und Vereinbarungen werden zwischen beiden Parteien schriftlich fixiert.

15. Während der Bau- und Planungsphase wird ein Arbeitskreis gegründet, der aus Vertretern des TV Mesum und der Stadt Rheine besteht.
In diesem Arbeitskreis sind alle wichtigen Punkte zu besprechen.
Die Ergebnisse sind schriftlich festzuhalten und von beiden Parteien zu unterzeichnen.

Um nun den Bau der Sportstätte voranzutreiben und für alle Beteiligten (nicht auch zuletzt für unsere Mitglieder, die für die von uns geplante Halle bereits erhöhte Mitgliedsbeiträge zahlen) Tatsachen zu schaffen, auf deren Grundlage weitergearbeitet werden kann, fordert der Vorstand des TV Mesum 1950 e.V. die Stadt Rheine hiermit auf, bis zum 24.02.06 das von uns geplante Bauvorhaben mit konkreten Begründungen abzulehnen, das neue Konzept vorzustellen und zu unserem Forderungskatalog Stellung zu nehmen. All dies erfolgt schriftlich.

Der TV Mesum 1950 e.V. möchte für den 24.02.06 eine Pressekonferenz planen, auf der die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen.

Wir hoffen, dass der Neubau der vorgestellten Sportstätte nun im Sinne aller Mesumer zügig und partnerschaftlich vorangetrieben wird und bitten um dringende kurzfristige Terminabsprache, um die weiteren Schritte absprechen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Achterkamp
1. Vorsitzender TV Mesum 1950 e.V.